**Anlage 1: Rahmenstellenbeschreibung**

**Fachkraft „Globales Lernen für Einsteiger“ in Südost-Brandenburg**

Die Fachkraft für Globales Lernen wendet sich an Zielgruppen überwiegend im ländlichen Raum, die typischerweise bisher wenig Berührung mit entwicklungspolitischen Themen und Fragestellungen von Gerechtigkeit in der Einen Welt hatten. Kirchliche Strukturen – Gemeinden, Diakonische Werke, Bildungseinrichtungen – sind dabei zugleich Zielgruppe und Multiplikatoren. Schwerpunkt der Arbeit ist die Sensibilisierung für die Problematik sowie die Ermutigung, niedrigschwellige Handlungsmöglichkeiten wie regionalen und ökofairen Einkauf wahrzunehmen. Weltladenarbeit, auch mobil, und Nord-Süd-Partnerschaften bestehen bereits und können dafür genutzt werden, müssen aber auch weiter ausgebaut und gestärkt werden. Durch die Verstetigung und Steigerung der Aktivitäten wird entwicklungspolitisches Lernen und Arbeiten in Brandenburg selbstverständlicherer Bestandteil zivilgesellschaftlichen Diskurses und Engagements. Die Fachkraft entwickelt ihr pädagogisches Konzept für diese Zielgruppen auch unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Materialien der anderen Promotor/innen. Sie tauscht sich mit diesen Fachkräften aus und bezieht diese bei Bedarf in die Planungen mit ein.